

Merseburger Correspondent.

Erscheint:
Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 7 Uhr.
Inserate: Die dreispalt. Reizzeile 6 Pfg.
Expedition: Kälberstraße 8.

Wöchentliche Beilage:
Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis:
pro Quartal: 1 Mark bei Abholung. — 1 Mark
20 Pfg. durch den Herkunftsboten. — 1 Mark
25 Pfg. durch die Post.

M. 7.

Dienstag den 16. Januar.

1877.

Glänzender Sieg der Liberalen!

Der Candidat der Liberalen
Rechtsanwalt Wölfel

zum Reichstagsabgeordneten gewählt
mit

8852 Stimmen!!

Die liberale Partei im Wahlkreise Quer-

furt-Merseburg hat ihre Schuldigkeit gethan.

Es lebe der Kaiser!
Es lebe Deutschland!

Der Vorstand

des Wahlvereins der liberalen Partei im Wahl-
kreise Querfurt-Merseburg.
Dr. Arieg. Bichter. Behrenz,
von Hellsdorf, Baumerstoba, Gehrner, Calzen-
dorf, Knabe, Krenburg, Credner, Großgörschen,
Pauske, Klein-Gichstädt, E. F. Schmidt, Laucha,
F. Seidenreuter, Lügen, S. Wflig, Neuschau,
Schnur, Merseburg, Wabe, Wücheln, F. Thiene-
sen, Ober-Gichstädt, Meyer, Querfurt, J. Schle-
gel, Schaffstädt, Wenzel, Schreudis, E. Bach-
mann, Jöschken.

Wahlergebnisse.

(Tgl. Dep. d. S. Ztg.) Berlin, 15. Januar.
Von insgesamt 397 Reichstagswahlen sind bis
jetzt 358 bekannt. Davon sind 65 engere Wahlen.
Endgültig sind gewählt 27 Conservative, 27 An-
gehörige der deutschen Reichspartei, 95 National-
liberale, 18 Fortschrittler, 89 Clericale, 10 Social-
demokraten, 11 Polen, 6 kläffter Autonomisten, 3
kläffter Protestler, 7 keiner Fraction Angehörige,
darunter 3 Anaeberger der Gruppe Löwe.

Wahlkreis Querfurt-Merseburg. Am
Sonntag den 14. Januar, Vormittags zwischen
11 und 12 Uhr, fand im „goldenen Arm“ hier-
selbst die Ermittlung und Feststellung des Ergeb-
nisses der am 10. d. M. erfolgten Reichstagswahl
statt. Zu Vorstehern hatte der königl. Wahlcom-
missarius, Landrath Weidlich, die Herren Kfm.
Wiese, Apotheker Curze, Goldarbeiter Köp-
berg, Stadtrath Berger, Auktionscommissar
Kinkfleisch, Buchdruckereibes. Jurek und den
Direktor Ringelbein, zum Protokollführer
den Reg.-Secr. Assistenten Naumann ernannt.
Nach Durchsicht der Wahlacten erfolgte die Publi-
cierung des folgenden Ergebnisses: Es sind im
Wahlkreise bei einer Gesamt-Wählerzahl von
26 101 abgegeben worden 14,865 gültige und
78 ungültige Stimmzettel. Davon haben erhalten
der Landrath a. D. v. Hellsdorf-Verdra 4496,
der Regierungsrath Säger 1451, der Rechtsan-
walt Wölfel 8852 Stimmen und hatten sich
36 Stimmen zerplittert. Von den letzteren waren
39 auf den Hofrath Demmler (Socialdemo-
crat) gefallen, die zum größten Theil den Wahl-
bezirken Türensberg und Keulsherg angehörten.
Die absolute Majorität betrug sonach 7433
Stimmen. Die Stimmenzahl von 8852 überstieg
die Ziffer um 1419 und die Zahl der auf die
ersten Organisationsstellen gestellten Stimmen um
905. Nach Verkündung dieses Resultats

proclamirte der königliche Wahlcommissarius den
Rechtsanwalt Wölfel zu Merseburg als Vertreter
des Wahlkreises Querfurt-Merseburg im deutschen
Reichstage.

Regierungsbezirk Merseburg. De-
finitiv gewählt sind in den 8 Wahlkreisen unseres
Regierungsbezirks und zwar in:

Liebenwerda-Zorgau: v. Clauswitz, Ober-
tribunalrath in Berlin (cons.);
Schweinitz-Wittenberg: von Hellsdorf-
Verdra, Kammerherr (deutsch-cons.);
Bitterfeld-Delitzsch: Thilo, Kreisgerichts-
director in Delitzsch (frei-cons.);
Saalkreis und Stadt Halle: Spielberg,
Oberamtmann in Wolfstedt (liberal);
Mansfelder Kreise: Sombart, Rentier,
Berlin (national).
Sangerhausen-Graatzberga: Dr. Her-
mann Müller in Artern (national).
Querfurt-Merseburg: Wölfel, Rechtsan-
walt und Notar in Merseburg (national).
Naumburg-Weißfels-Zeitz: Rohland,
Rittergutsbesitzer in Eisdobshain (liberal).

Im ganzen Regierungsbezirk Merseburg sind
etwa 70,000 Stimmen abgegeben und davon sind
etwa 60,000 auf Socialdemokraten gefallen.
Berlin. Im 2. Wahlbezirk steht eine engere
Wahl zwischen Forckenbeck und Kreisgerichtsrath
Klog (fortschr.) bevor, nicht wie vordem gemeldet
wurde zwischen Klog und dem socialdem. Schrift-
setzer Baumann.

— Im 3. Wahlbezirk Stichwahl zwischen Buch-
halter Neckow (socialdem.) und Gerichtsrath Dr.
Herz (fortschr.).

— Im 6. Wahlbezirk erhöhte sich bei genauere
Zählung die Majorität Hafensackers auf 35 St.

— Vor drei Jahren betrug die Gesamtzahl
der socialdemokratischen Stimmen in Berlin 13426,
diesmal dagegen 34000.

Calbe-Aschersleben. Diege-Barby 8579
von 17090 St.

Nordhausen. Vorausichtlich Götting (na-
tional.) mit schwacher Majorität gewählt.

Mühlhausen-Langensalza-Weißensee.
Dr. Friedenthal 7648 von 10620 St.

Eisenach. Sommer (national.) gewählt.
Gera. Träger (fortschr.) gewählt.

Meiningen = Hildburghausen. Die
Wahl des national. Kreisgerichtsr. Küster ist
hier gesichert.

Schwarzburg-Sondershausen. Wieder-
wahl Valentins gesichert.

Waldeck. v. Bunsens (national.) Wahl ge-
sichert.

Greiz. Blas (socialdem.) mit 4052 St.
gewählt.

Slagau. Reichstagsabg. Braun (national.)
150 Stimmen über absolute Majorität.
Rinteln-Hofgeismar. Dr. Fr. Decker
wiedergewählt.

Schwege-Schmalkalden. Dr. Harnier
wiedergewählt.
Homburg-Trizlar. Dr. Behrensperg
wiedergewählt.
Kassel-Melsungen. Dr. Bähr wieder-
gewählt.
Fulda-Geisfeld-Schlüchtern. Herrlein
(clerical) wiedergewählt.

Wiesbaden. Schulze-Delitzsch (fortschr.)
9417, Recke (clerical) 4689 St.
Dieh. Justizrath Hilf (liberal) 7581, Trepp
(clerical) 4084 St.

Dillenburg. Thlenius (national.) mit
6440 wiedergewählt.

W. Gladbach. v. Kehler (clerical) 10852,
Duad (national.) 3470 St.

Hamm-Soest. v. Doctum-Dolfs (lib.) 12000,
v. Bömminghausen (clerical) 8200 St.

Eupen-Aachen. Dr. Voß (clerical) wieder-
gewählt.

St. Goarshausen. Dr. Lieber (clerical)
9100, Hilf (fortschr.) 8500 St.

Posen, Stadt und Land: Rittergutsbesitzer v.
Turnow (Pole) gewählt.

Düsseldorf. Landgerichtsrath Bernardt
(Centrum) wiedergewählt.

Neuß-Grewenbroich. Appellationsgerichts-
rath a. D. v. Thimus (Centrum) wieder-
gewählt.

Dortmund. Berger 11,566, Schröder (Lipp-
stadt) erhielt 7059, Sölke 3521, Richter 379 St.

Lübeck. Dr. Klügmann (national.) 5357,
Hartmann (socialdem.) 2514 St.

Provinz Hannover. So weit sich das
Resultat der Reichstagswahlen übersehen läßt, ist
die Wiederwahl oder Neuwahl folgender, der na-
tionalliberalen Partei angehöriger Abgeordneten dem
„Hann. Cour.“ zufolge als gesichert zu betrachten:

In Aurich Doornik-Roolmann, in Emden
Dr. Petersen, in Welle-Diepholz Strudmann,
in Hoya Brest, in Hilbesheim Kömer, in
Einbeck-Osterohe Albrecht, in Gelle v. d.

Brelle, in Lüneburg v. Reben, in Harburg
Gumbrecht, in Stade Laporte, in Otterndorf-
Neuhaus v. Bennigsen. Verloren ist der Wahl-
kreis Dönabrück an die Ultramontanen, dieser
Verlust wird aber dadurch wett gemacht, daß der
Wahlkreis Hameln den Particularisten abge-
nommen ist. Im Harzwahlkreise ist die
Wiederwahl des Grafen Stolberg unzweifelhaft.

Kaiserslautern. Dr. Zinn wiedergewählt.
Stuttgart. Hölder (national.) wiedergewählt.
Pestheim. Huber (national.) wiedergewählt.
Nappoldsweiler. Abbé Simonis (Centrum)
wiedergewählt.

Strasburg, Land: Nach den vorläufigen
Ermittlungen wird North als gewählt angesehen.
Hagenau. Bürgermeister Kessell (Autonomist)
siegte gegenüber Hartmann (ultram.)

Zabern. Redacteur Schneegans (Autonomist)
gegen den Candidaten der Protestpartei gewählt.

Königreich Sachsen. Im Bezirk Mitweida-
Frankenberg-Burgstädt hat Dr. Genfen
(national.) über Bahleisch (socialdem.) gestift, in
Zwickau scheint Motzler (socialdem.) über Händel
(national.) zu siegen, in Zittau kommt Fränkel
(fortschr.) mit Pfeiffer (national.) in Stichwahl.

In den meisten übrigen Wahlkreisen haben die
Socialdemokraten bedeutende Stimmenzahlen erungen
und stehen auch hier zahlreiche Stichwahlen zu er-
warten.

Baden. 1) Konstanz: Heilig (national.)
gewählt. 2) Willinger: Gerwig (national.)
gewählt. 3) Waldshut: Hebling (national.)
gewählt. 4) Lörrach: Pfleger (national.) ge-
wählt. 5) Freiburg: Stichwahl zwischen

Kirchen- und Familien-Nachrichten.
 Don. Vacat.
 Stadl. Getauft: F. A., ein unehel. S. — Vererdigt: Den 10. Jan. die Ehefrau des Buchbinders u. Galanteriewarenhändler Einbrecht; die Ehefrau des Fabrikant. Tell; den 12. der todtgeb. S. des Maurers Reichel; den 14. der nachgelass. jüngste S. des Tischlerm. Fährert; die Ehefrau H. Ehe des Bürg. u. Handelsmanns Kle; den 15. der Handelsmann Wiemann; den 16. der Bürg. u. Fleischerm. Beyer.
 Stadtkirche: Donnerstag, Abends 7 Uhr Gottesdienst. Herr Rost. Feinken.
 Neumarkt. Getauft: F. Ch. E., T. des Steinbruders Schlager. — Vererdigt: den 11. Jan. der Hausbes. Krebs in Benenien.
 Altenburg. Getauft: die T. des Restaurateurs Ruder; der S. des Zimmermanns Mitternacht; der S. des Kunst u. Handelsgärtner Schlegel; die T. des Lohgerbers Hunt; die T. des Mechanikers Dresden; die T. des Feuer-Societäts Inspectors Beyer. — Getauft: der Kfm. Kühne mit Jgfr. A. P. B. Beyer. — Vererdigt: den 12. Jan. der Hdb. Anstl.

Haus-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt sein in Wöitz unter Nr. 7 belegenes Wohnhaus mit neuem Stallgebäude, Garten und sonstigem Zubehör aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können mit mir in Unterhandlung treten.

Mobiliar-Auction im hiesigen Ständehause. Sonnabend den 20. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Hofe des hies. Ständehauses 2 hellpoll. Kommoden, 2 Sophas, 12 Bettfedern, 12 div. Stühle, 2 Spiegel, 1 ges. großer Büffettisch, 2 eis. Defen mit 4 Gtagen, 1 Partie Fensbergardinen, 1 Kronleuchter u. dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Merseburg, den 12. Januar 1877.
 A. Rindfleisch, Kr.-Auct.-Comm.

Ein Bernhardiner Hund, jung und stark, ist billig zu verkaufen durch G. Felgner, Verwalter. Meuschauer Mühle, den 16. Januar 1876.

Eine Neufundländer Hündin, 1 Jahr alt, ganz schwarz und sehr stark und kräftig gebaut, ist zu verkaufen Dierbreitestraße 3.

12 Bände Gartenlauben von 1862—1873, sowie ca. 100 Stück Weißweinscheiden sind zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl.

Ein kleines Logis ist zu vermieten und zugleich zu beziehen Neumarkt Nr. 74. Dasselbst sind auch Futterkartoffeln zu verkaufen.

Neue Misbecken hat zu verkaufen A. Voigt, Malermeister. Meine Wohnung Unteraltenburg 59 II ist zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Preis 240 Mark. Dr. Scheibe.

Ein Logis, 1 Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen Vorwerk 11.

Drei freundliche Logis sind zu vermieten; zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung

ist für 28 Thlr. an ruhige Leute zu vermieten. Heinrich Schulke, II. Ritterstr. Nr. 17.

Achtung.
 Allen geehrten hiesigen und auswärtigen Economen und Viehhesigen machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir eine neue Abbederei erbaut haben, welche sich am Globigauer Wege befindet und zahlen wir für alles abgestandene Vieh die höchsten Preise, als:
 für ein kleines mageres Pferd 6 Thlr.,
 für ein gut genährtes Pferd 10—12 "
 für eine Kuh 6—12 "
 für einen Ochsen 12—16 "
 und für Schweine die allerhöchsten Preise.
 Wohnung ist Reichstraße 10. Hochachtungsvoll Teubner & Comp.

Das Sarg-Magazin von F. Borsdorff, Tischlermstr., Süterstraße 1a. hält sich bei Bedarf zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Keines wohlschmeckendes Roggenbrot a Pfd. 11 Pf. bei H. Schäfer, Neumarkt Nr. 78 an der Brücke. Einen Lehrling sucht zu Ostern G. Sörensen, Maler und Lackirer, große Ritterstraße 25.

Zur gefälligen Beachtung!
Das Schuhwaaren-Lager von Jul. Mehne, Entenplan, Ritterstr. Nr.
 empfiehlt bei der jetzigen nassen Witterung seine ganz vorzüglich schön gearbeiteten doppelsohligen Stiefeln in Kind- und Knableder. Preise billigt.
Gummischuhe werden unter Garantie reparirt bei Jul. Mehne.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
 Stand am 1. September 1876:
 Versicherungssumme M. 301,081,000.
 Bankfonds M. 72,000,000.
 Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%
 Zur Vermittelung von Anträgen empfiehlt sich Merseburg. B. Witteke, Beamter der Lebensversicherungsbank f. D. Nussbaumallee

Ganze Gebisse und einzelne Zähne fertigt Adolph Peetz.
 Sprech-Stunden: Morg. v. 9—1 Uhr. Nachm. v. 2—5 Uhr.
 unter Garantie, sowie Plombiren u. Reinigen d. Zähne.

Meine Catarrhröthchen mildern jede Heiserkeit und jeden catarrhaliſchen Husten, und sind vorrätzig bei Conditior Carl Adam in Merseburg. Dr. H. Müller, praft. Arzt zc.

Sandwerkzeug Universal.
 verfertigt alle Werkzeuge in sich, für ca. 20 verschiedene Zwecke nutzbar, als da sind: Hammer, Zange, Kesselöffner, Messer, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher, Kolbenzange etc. etc. Dasselbe ist aus bestem Material gefertigt, sehr geschicklich, leicht und elegant lackirt. Preis per Stück complet nur 4 Mark!
 W. Mathias, Fabrikant, Berlin SW., 31. Koch-Strasse 31.

Theater-Anzeige. Tivoli.

Drimaliges Gesammt-Gastspiel der Mitglieder des Großherzoglich-Sächsischen Hoftheaters zu Weimar. Sonntag den 21. Januar 1877.

Der Fabrikant. Schauspiel in 3 Akten von Deonint. Hier auf:
Die Versucherin. Lustspiel in 1 Akt von Moser.

Montag den 22. Januar 1877. Die Geschwister. Schauspiel in 3 Akten von Götthe. Hier auf:
Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in 3 Akten von Gustav zu Puttk.

Dienstag den 23. Januar 1877. Geistige Liebe. Lustspiel in 3 Akten von Leberer. Hier auf:
Unerträglich. Lustspiel in 1 Akt von Gustav zu Puttk.

Anfang 7 Uhr. Billets sind zu haben bei Herrr Aug. Wiese und zwar ein Abonnement auf drei Vorstellungen: I. Platz 5 Mark, II. Platz 4 Mark, im Einzelverkauf für je eine Vorstellung: I. Platz 2 Mark, II. Platz 1 " 50 Pf., III. Platz — " 75 Pf.
 Richard Nürnbergger.

Articles de Paris. Unter strengster Discretion zollfrei versende Man wende sich vertranscendoll an die Ghrung. Gummivaarenfabrik von C. Schlaefke, Hamburg. Gummis u. Fischblase, pr. Dvd. 2—6 Mt. Preiscourante gratis. Anfragen werden prompt beantwortet.

Bergmann's Salicyl-Seife. Wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten als Toilettenseife besonders geeignet, die Haut frisch und schön zu erhalten. Vorrätzig a Stück 50 Pf. bei Otto Schulze.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß sich meine Wohnung Delgrube Nr. 16 befindet und empfehle mich zur Unterzuchung von geschlachteten Schweinen u. Erzhinnen ganz ergebenst. Emma Pönicke, Fleischbeschauerin.

Gummischuhe, Regenmäntel sowie alle Gummiartikel werden schnell und billig reparirt von Fliege, Forwerk 7.

Gewerbeverein. Sonnabend den 20. Januar, Abends 8 Uhr, im Tivoli. Vortrag: Die Wirkung des Wassers auf die Erdrinde. Nichtmitglieder haben Zutritt. Der Vorstand

Tivoli. Mittwoch den 17. Januar 1877
7. Abonnements-Concert, gegeben von der Stadtkapelle. Anfang 8 Uhr. Arumbholz, Stadtmusikl.

Ein brauner Jagdhund (Hündin) mit gelben Vorder- und Hinterfüßen und gelber Schnauze, auf den Namen „Juno“ hörend, ist mir entlaufen. Wiederbringen ergibt gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Köpfigen. August Warnick, Gutsbesitzer.

Für die Aelberschwemmen ging neuer ein Luise Engelbert 1 Mt., Hr. Rauwald 1 Mt., Anton Weide 50 Pf., Ungenannt 1 Mt., Frau Reg. Rath Ham 2 Mt., Hofapotheker Schnabel 5 Mt., Oberstabsarzt Vog 5 Mt., derv. Frau Dr. König 1 Mt., Consiſt.-R. Weidner 5 Mt., Frau Kanzleirath Gübner 1 Mt., Hr. Reg. Sec. Eckhardt 1 Mt., Fr. Kirchheim 2 Mt., Fr. v. v. Tiedemann 5 Mt., Fr. v. Tiedemann 3 Mt., Fr. v. Tiedemann 2 Mt., Fr. L. S. 2 Mt., Fr. Gr. J. 2 Mt., Fr. Sec. Wätger 3 Mt., Fr. Pastor Schellbo 3 Mt., Fr. Schönberger 2 Mt., Gerichts-Archiv W 1 Mt., Hr. Reg. Rath Schönicke 5 Mt., Hr. Reg. S. Hennig 5 Mt., Ungenannt 4 Mt., Hr. R. Gr. 2 Mt., Ch. Gr. 2 Mt., G. 3 Mt., Präsident Guber 5 Mt.
 Für den Vorstand des vaterländischen Frauen-Vereins A. v. Dieck.

Durchschnittsmarktpreise vom 13. Januar 1877.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen, pro Ctr.	10 42	Schweinefl., pr. Pfd.	— 60
Roggen do.	9 73	Schpfeisch. do.	— 60
Gerste do.	8 93	Rathfleisch do.	— 60
Hefe do.	9 —	Butter do.	1 10
Erbsen, pro Pfd.	— 23	Fer, pro Schock	4 30
Linien do.	— 28	Vier, pro Liter	— 10
Bohnen do.	— 25	Branntwein do.	— 10
Kartoffeln pr. Ctr.	2 50	Heu, pro Ctr.	4 50
Rindfleisch (von der Keule) pro Pfd.	— 65	Stroh, pro 50 Kilogr.	— 40
Schafschleisch do.	— 60		

Marktpreis der Gersten in der Woche vom 7. bis mit 13. Januar 1877 pro Stück 6 Mark bis 12 Mark.



Merseburger Correspondent.

Erscheint:
Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 7 Uhr.
Inserate: Die dreizehnpf. Reizzeile 6 Pfg.
Expedition: Kälberstraße 8.

Wöchentliche Beilage:
Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis:
pro Quartal: 1 Mark bei Abholung. — 1 Mark
20 Pfg. durch den Herkunftsbesitzer. — 1 Mark
25 Pfg. durch die Post.

M. 7.

Dienstag den 16. Januar.

1877.

Glänzender Sieg

Der Candidat der Liberalen
Rechtsanwalt Wölfel

zum Reichstagsabgeordneten gewählt

mit 8852 Stimmen!!

Die liberale Partei im Wahlkreis Querfurt-Merseburg hat ihre Schuldigkeit gethan. Es lebe der Kaiser! Es lebe Deutschland!

Der Vorstand des Wahlvereins der liberalen Partei im Wahlkreis Querfurt-Merseburg.

- Dr. Arieg. Böhler, Behrenz, von Hellsdorf, Baumerstroba, Gessner, Calzendorf, Knabe, Freyburg, Credner, Großgörschen, Panse, Klein-Gichstädt, E. F. Schmidt, Laucha, F. Seidenreuter, Lügen, S. Wflig, Meuschau, Gessner, Merseburg, Wabe, Wücheln, F. Thiemensen, Ober-Gichstädt, Meyer, Querfurt, J. Schlegel, Schaffstädt, Wenzel, Schreudis, E. Bachmann, Jöschken.

Wahlergebnisse.

(Tg. Dep. d. S.-Ztg.) Berlin, 15. Januar. Von insgesamt 397 Reichstagswahlen sind bis jetzt 358 bekannt. Davon sind 65 engere Wahlen. Endgültig sind gewählt 27 Conservative, 27 Angehörige der deutschen Reichspartei, 95 National-liberale, 18 Fortschrittler, 89 Clericale, 10 Socialdemokraten, 11 Polen, 6 kläffter Autonomisten, 3 kläffter Protestler, 7 keiner Fraction Angehörige, darunter 3 Anaehörige der Gruppe Löwe.

Wahlkreis Querfurt-Merseburg. Am Sonntag den 14. Januar, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, fand im „goldenen Arm“ hier selbst die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der am 10. d. M. erfolgten Reichstagswahl statt. Zu Besitzern hatte der königl. Wahlcommissarius, Landrath Weidlich, die Herren Kfm. Wiese, Apotheker Curze, Goldarbeiter Köpferberg, Stadtrath Berger, Auctionscommissar Rindfleisch, Buchdruckereibes. Jurek und den Districtrichter Lingeleben, zum Protokollführer den Reg.-Secr.-Assistenten Naumann ernannt. Nach Durchsicht der Wahlacten erfolgte die Publication des folgenden Ergebnisses: Es sind im Wahlkreis bei einer Gesamt-Wählerzahl von 26101 abgegeben worden 14,865 gültige und 78 ungültige Stimmzettel. Davon haben erhalten 86 Stimmen zerplittert. Von den letzteren waren 39 auf den Hofrath Dr. Demmler (Socialdemokrat) gefallen, die zum größten Theil den Wahlberechtigten Türensberg und Keulberg angehörten. Die absolute Majorität betrug sonach 7433 Stimmen. Die Stimmenzahl von 8852 überstieg die Ziffer um 1419 und die Zahl der auf die beiden Organocandidaten gefallenen Stimmen um 905. Nach Verkündung dieses Resultats

proclamirte der königliche Wahlcommissarius den Rechtsanwalt Wölfel zu Merseburg als Vertreter des Wahlkreises Querfurt-Merseburg im deutschen Reichstage.

Regierungsbezirk Merseburg. Definitiv gewählt sind in den 8 Wahlkreisen unseres Regierungsbezirks und zwar in:

- Liebenwerda-Torgau: v. Clauswitz, Obertribunalrath in Berlin (conf.); Schweinitz-Wittenberg: von Hellsdorf-Bebra, Kammerherr (deutsch-conf.); Bitterfeld-Delitzsch: Thilo, Kreisgerichtsdirector in Delitzsch (frei-conf.); Saalkreis und Stadt Halle: Spielberg, Oberamtmann in Wolfstedt (liberal); Mansfelder Kreise: Sombart, Rentier, Berlin (national.); Sangerhausen-Graatzberga: Dr. Hermann Müller in Artern (national.); Querfurt-Merseburg: Wölfel, Rechtsanwalt und Notar in Merseburg (national.); Naumburg-Weißfels-Zeitz: Rohland, Rittergutsbesitzer in Eisdöbshain (liberal).

Im ganzen Regierungsbezirk Merseburg sind etwa 70,000 Stimmen abgegeben und davon sind etwa 60,000 auf Socialdemokraten gefallen. Berlin. Im 2. Wahlbezirk steht eine engere Wahl zwischen Jordanbeck und Kreisgerichtsrath Klog (fortschr.) bevor, nicht wie vordem gemeldet wurde zwischen Klog und dem socialdem. Schrift-seher Baumann.



- Schwege-Schmalkalen. Dr. Harnier wiedergewählt. Homburg-Frislar. Dr. Wehrenpennig wiedergewählt. Kassel-Melsungen. Dr. Bähr wiedergewählt. Fulda-Weisfeld-Schlüchtern. Herrlein (clerical) wiedergewählt.

Wiesbaden. Schulze-Delitzsch (fortschr.) 9417, Rechte (clerical) 4689 St.

Dies. Justizrath Hilf (liberal) 7581, Trepp (clerical) 4084 St.

Dillenburg. Thlenius (national.) mit 6440 wiedergewählt.

M.-Gladbach. v. Kehler (clerical) 10852, Duad (national.) 3470 St.

Hamm-Soest. v. Doctum-Dolfs (lib.) 12000, v. Bönningshausen (clerical) 8200 St.

Eupen-Aachen. Dr. Voß (clerical) wiedergewählt.

St. Goarshausen. Dr. Lieber (clerical) 9100, Hilf (fortschr.) 8500 St.

Posen, Stadt und Land: Rittergutsbesitzer v. Turnow (Pole) gewählt.

Düsseldorf. Landgerichtsrath Bernardt (Centrum) wiedergewählt.

Neugrewenbroich. Appellationsgerichtsrath a. D. v. Thimus (Centrum) wiedergewählt.

Dortmund. Berger 11,566, Schröder (Lippstadt) erhielt 7059, Sölke 3521, Richter 379 St.

Lübeck. Dr. Klügmann (national.) 5357, Hartmann (socialdem.) 2514 St.

Provinz Hannover. So weit sich das Resultat der Reichstagswahlen übersehen läßt, ist die Wiederwahl oder Neuwahl folgender, der nationalliberalen Partei angehöriger Abgeordneten dem „Hann. Cour.“ zufolge als gesichert zu betrachten:

In Aurich Doornik-Koolmann, in Emden Dr. Petersen, in Melle-Diepholz Strudmann, in Hoya Pecht, in Hilbesheim Kömer, in Einbeck-Osterode Albrecht, in Gelle v. d. Breite, in Lüneburg v. Reben, in Harburg Gumbrecht, in Stade Kaporte, in Otterndorf Neuhaus v. Bennigsen. Verloren ist der Wahlkreis Osnabrück an die Ultramontanen, dieser Verlust wird aber dadurch wett gemacht, daß der Wahlkreis Hameln den Particularisten abgenommen ist. Im Harzwahlkreise ist die Wiederwahl des Grafen Stolberg unzweifelhaft.

Kaiserslautern. Dr. Zinn wiedergewählt. Stuttgart. Hölder (national.) wiedergewählt.

Besigheim. Huber (national.) wiedergewählt. Nappoldsweiler. Abbé Simonis (Centrum) wiedergewählt.

Die Straßburg, Land: Nach den vorläufigen Ermittlungen wird North als gewählt angesehen.

Hagenau. Bürgermeister Kessel (Autonomist) siegte gegenüber Hartmann (ultram.)

Zabern. Redacteur Schneegans (Autonomist) gegen den Candidaten der Protestpartei gewählt.

Königreich Sachsen. Im Bezirk Mitweida-Frankenberga-Burgstädt hat Dr. Genfen (national.) über Bahleisch (socialdem.) gestiftet, in Zwidau scheint Motteler (socialdem.) über Händel (national.) zu siegen, in Zittau kommt Fränkel (fortschr.) mit Pfeiffer (national.) in Stichwahl.

In den meisten übrigen Wahlkreisen haben die Socialdemokraten bedeutende Stimmenzahlen errungen und stehen auch hier zahlreiche Stichwahlen zu erwarten.

Baden. 1) Konstanz: Heilig (national.) gewählt. 2) Willinger: Gerwig (national.) gewählt. 3) Waldbach: Hebling (national.) gewählt. 4) Lörach: Klüger (national.) gewählt. 5) Freiburga: Stichwahl zwischen